

DAS HL. ABENDMAHL UND CHRISTI GEBURT

Das hl. Abendmahl ist, nach byzantinischer Überlieferung, auf einer hufeisenförmigen Tafel dargeboten. Die Gesichter der Apostel erscheinen individualisiert, ihre Stellungen drücken Überraschung und Erregung aus.

Judas hält bereits die Geldbörse mit den Silberlingen in der Hand, trägt aber noch einen Heiligenschein.

Die Geburt Christi: Ein Lieblingsthema der Hinterglasikonen aus Siebenbürgen, wird hier mit der üblichen Freude am Detail erzählt. Der gleiche ultramarinblaue Hintergrund vereint die beiden Szenen zu einem einheitlichen Bild.

